



Foto: © Arne Schröder

Phantasievoll: Fliesenleger-Lehrlinge und ihre Ausbilder beim „Tag der offenen Tür“

Im ersten Ausbildungsjahr nehmen die Fliesenleger- und Stuckateurlehrlinge an 14 Lehrgangswochen im Bildungszentrum Butzweilerhof teil (sogenannte überbetriebliche Lehrlingsunterweisung). Während der letzten Lehrgangswochen haben die Auszubildenden unter Anleitung ihrer Ausbilder an einem Projekt gearbeitet, das unter dem Leitmotto „Phantasia“ stand. Die jungen Handwerker haben „mit viel Engagement und Begeisterung beeindruckende Großobjekte umgesetzt“, kommentiert das Fachmagazin „Fliesen und Platten“ auf seiner Homepage das Projekt im Bildungszentrum der Handwerkskammer zu Köln. Am 6. Juni fand in der Fliesenleger-Lehrwerkstatt der „Tag der offenen Tür“ statt, dazu waren Betriebsinhaber, Freunde und Familienangehörige, Vertreter der Berufskollegs und der Innung eingeladen. Dabei wurden den Besuchern die phantasievollen Arbeiten der jungen Fliesenleger und Stuckateure vorgestellt. „Viele Betriebe waren begeistert“, die Leistungsschau der jungen Handwerker, die ihr erstes Ausbildungsjahr erfolgreich beenden, sei eine Werbung für die Berufsausbildung gewesen. So lautet das Fazit von Gabriele Kröll-Wolff, die als Mitarbeiterin im Bildungszentrum der Handwerkskammer für die Organisation der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung zuständig ist. Zum Jahresbeginn 2019 gab es im Bezirk der Handwerkskammer zu Köln 69 Fliesenleger- und 42 Stuckateur-Auszubildende. Immerhin vier der 42 jungen Stuckateure sind weiblich, doch unter den 69 Fliesenleger-Lehrlingen ist nur eine junge Frau.